

MOLDAN ip 22 E

Ergiebiger Naturgips-Maschinenputz zum Glätten

Produktbeschreibung:

MOLDAN ip 22 E ist ein Naturgipsleicht-
Putztrockenmörtel entsprechend der Mörtelgruppe
B 4 nach EN 13279-1. Er besteht aus Naturgips,
mineralischem Leichtzuschlag, Kalkhydrat,
fraktionierten Sanden und Zusätzen zur
Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

Anwendung:

Im Innenbereich einlagig auf Decken und Wänden
als Glättputz. In häuslichen Küchen und Bädern (bis
W3) geeignet.

Untergrund:

Auf Mauerwerk, Beton und Putzträger. Auf Beton
und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen
Haftbrücke anbringen. Stark oder unterschiedlich
saugende Untergründe mit einer Aufbrennsperre
vorbehandeln. Die Putzgrundprüfung hat nach den
Richtlinien der ÖNORM B 3346 zu erfolgen. Der
Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei,
staubfrei, tragfähig und frei von losen Teilen sein.
Filmbildende Trennmittel entfernen.

Verarbeitung:

Mit allen gängigen Mischpumpen, z.B. m-tec M3,
m-tec Duo mix, G 4, S 48.

Grundputzausführung: Auftragen, plan verziehen
und nach dem Ansteifen scharf nachziehen.

Glättputzausführung: Nachgezogenen Putz mit
Schwammscheibe aufschlänmen und glätten.

Bei erforderlicher Mehrdicke ist nach einer
Ansteifungszeit, je nach Untergrund, „frisch in
frisch“ auf die erforderliche Putzdicke aufzuputzen.
Nicht zweilagig verarbeiten.

Beschichtung:

Nach vollständiger Austrocknung mit üblichen
Anstrichen oder Tapeten beschichten. Bei
vorgesehenen schweren Beschichtungen und
Fliesen MOLDAN ip 22 E als Grundputz ausführen.

Lieferform: lose im Behälter.

Besonders zu beachten:

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung,
Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten
Beratung anfordern. Nicht mit anderen Materialien
vermischen. Normputzdicken beachten. Die Luft-,
Material- und Untergrundtemperatur muss während
der Verarbeitung und des Abbindevorganges über 5
° C liegen. Bei naturgipshaltigen Putzen ist ein
kontinuierliches, zügiges Austrocknen anzustreben,
um die Bildung einer glasigen, schlecht saugenden

Oberfläche zu vermeiden. Weiters ist bauseits dafür
zu sorgen, dass es während der Trocknungsphase
des Naturgips-Putzes zu keiner nachträglichen
Befeuchtung und Durchfeuchtung des Putzes
kommt.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der EN
13279-1, der EN 13914-2, der ÖNORM B 3346
und die Verarbeitungsrichtlinien der
Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Putz (ÖAP)
in der jeweils letztgültigen Auflage.

Technische Daten

Normeinstufung: B4/50/2 nach EN
13279-1

Druckfestigkeit: $\geq 2,5 \text{ N/mm}^2$

Körnung: 0 – 1 mm

Ergiebigkeit:

1 t ergibt ca. 1000 l Frischmörtel.
ca. 14 kg Trockenmörtel/m² bei 15 mm
Auftragsstärke. Die Werte beziehen sich auf
planebene Untergründe.

Brandverhalten:

A 1, nicht brennbar